

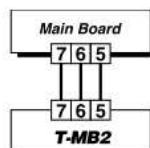
ModBus Platinen – Standard Dip Einstellungen



DIP	ON	OFF
1	4-Leiter	2-Leiter
2	Kein Ventil vorhanden Thermostat steuert Ventilator (Ein/Aus)	Ventil vorhanden Thermostat steuert Ventil (ON/OFF)
3	Mindesttemperaturfühler T3	Kein Mindesttemperaturfühler
4	Sommer / Winter Umschaltung mit T3 Fühler	Sommer / Winter Umschaltung mit Schaltgerät
5	Ventil Zu / Ventilator Aus	Ventil Zu / Ventilator weiter
6	Mit Elektroheizung	Ohne Elektroheizung
7	Kein Change-Over	Change-Over mit T2 Fühler
8	Gibt den Zustand der Kondensatpumpe aus: Kontakt offen = Pumpe AUS Kontakt geschlossen = Pumpe EIN	Gibt den Zustand des Geräts aus: Kontakt offen = Gerät Aus Kontakt geschlossen = Gerät Ein
9	Sommer / Winter Umschaltung über externen Kontakt (F1)	Sommer / Winter Umschaltung über Schaltgerät
10	Slave	Master

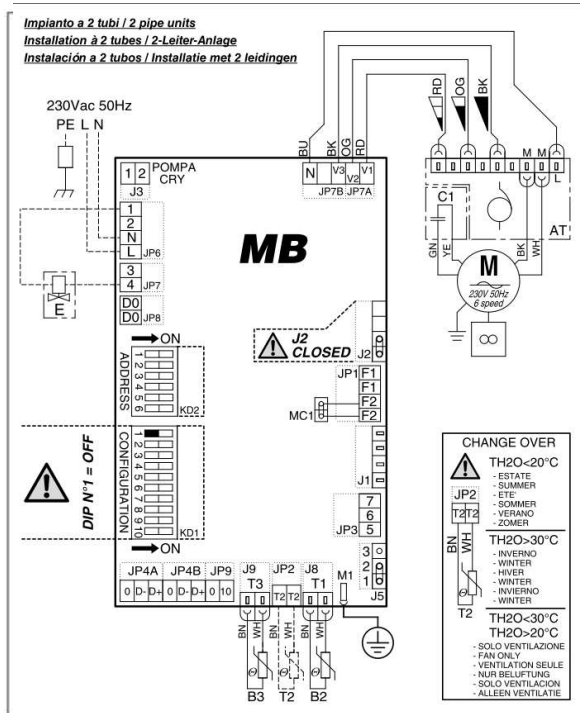
Anmerkungen

- Bei 4-Leiter MB muss DIP 1 auf der 10er Dipleiste auf ON gestellt sein
- Bei Verwendung des Fensterkontaktes F2-F2 muss der Jumper bei MC1 entfernt werden
- F2-F2 kann auch als externe Freigabe verwendet werden (extern EIN/AUS)
- Wenn T1 Fühler verwendet wird muss beim Schaltgerät T-MB der DIP-Switch 2 auf ON gestellt werden (Ventil wird benötigt)

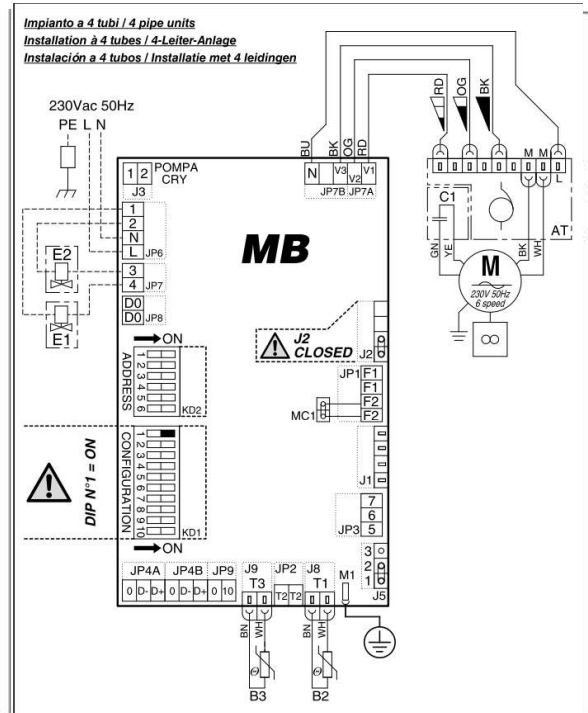


**! DIP2=OFF
DIP3=ON**

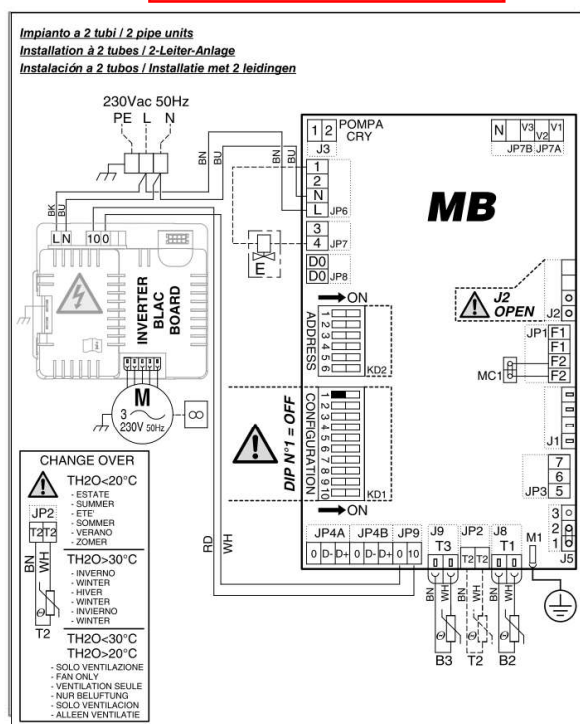
CRC-MB 2-Leiter



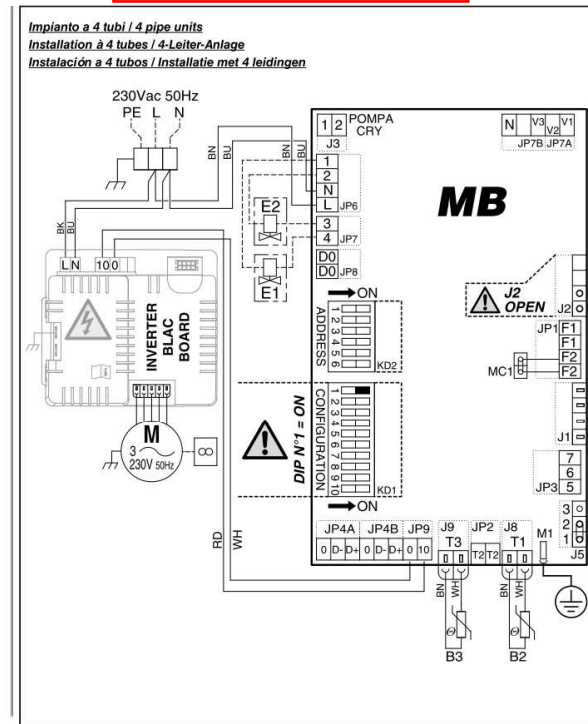
CRC-MB 4-Leiter



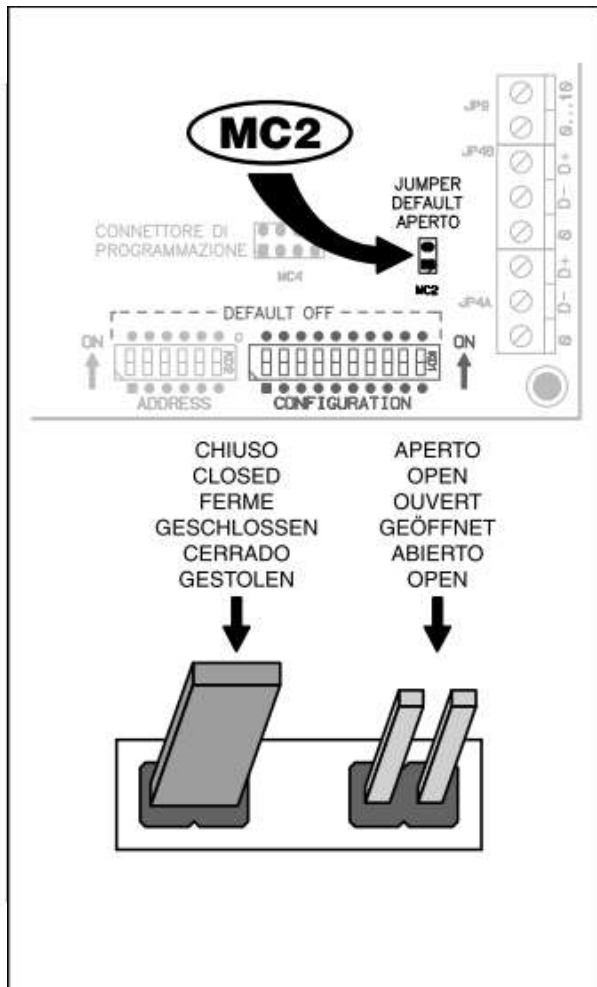
CRC-MB-ECM 2-Leiter



CRC-MB-ECM 4-Leiter



Master – Slave Funktion



Anschlussbeispiel

MASTER-SLAVE-FUNKTION

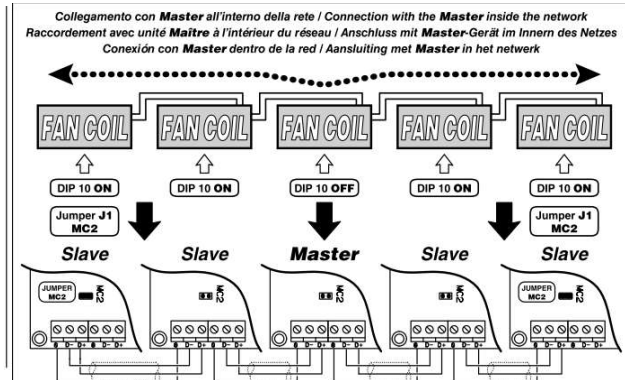
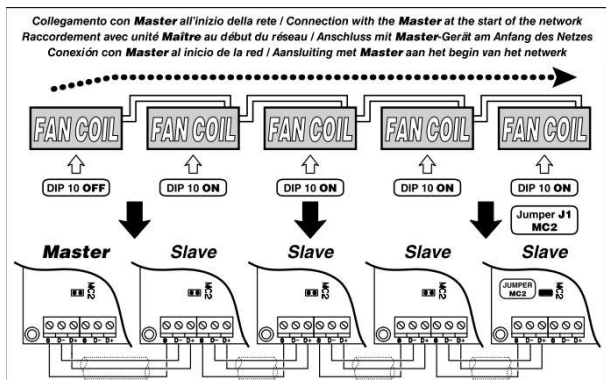
Verwaltung von mehreren, seriell geschalteten Geräten mit nur einer Fernbedienung oder mit der T-MB2

Steuerung
Sie können mehrere Geräte untereinander verbinden und sie gleichzeitig überprüfen, indem die Einstellungen vom T-MB2-Befehl zu einer einzigen MASTER-Einheit übertragen werden. Alle anderen Einheiten werden als SLAVE definiert. Die Funktion der einzelnen Geräte hängt hingegen von den jeweils an ihnen gemessenen Temperaturen ab. Jedes Mal, wenn ein serielles Netz erstellt wird, muss dessen Ende mit dem Jumper MC2 am letzten angeschlossenen Gerät definiert werden.

NB: Der Ventilator-Konvektor Master muss den Dip 10 in der OFF-Position haben, während alle als Slave angeschlossenen Geräte den Dip 10 in ON-Position haben müssen.

Serielle Verbindung Jumper vom Netze

Im Falle der RS485-Verbindung (Master/Slave oder ModBus BMS) muss das Netz an der letzten Maschine geschlossen werden. Die Schließung erfolgt durch Schließen des Jumper MC2.



Verkabelung bei Master-Slave

Type:

Belden 9841; RS-485, 1x2x24 AWG SFTP, 120 Ohm

FUNKTION DER HILFSKONTAKTE

Kontakt CA [F1-F1]:

Fern-OFF oder Change-Over Sommer/Winter Fern (siehe Einstellung DIP 9).

- mit DIP Nr. 9 auf OFF ist es konfiguriert wie Fern-OFF wo:
 - Kontakt offen = Zustand von der Steuerung eingestellt
 - Kontakt geschlossen = OFF
- mit DIP Nr. 9 auf ON ist es konfiguriert wie Sommer/Winter wo:
 - Kontakt offe = Winter
 - Kontakt geschlossen = Sommer

Kontakt CF (F2-F2):

- Kontakt für offenes Fenster
- Personalanwesenheitsmelder
- anderem System

Bei geschlossenem Kontakt funktioniert das Gerät.

Bei offenem Kontakt schaltet sich das Gerät aus.

Falls verwendet, ist der Jumper MC1 für den Verschluss des Kontakts zu entfernen.

Jumper J5:

- Pin 1-2 geschlossen: Klimakonvektor vertikal installiert.
- Pin 2-3 geschlossen: Klimakonvektor horizontal installiert.

Kontakt D0-D0:

ist ein sauberer, normal geöffneter Kontakt, der die Bedeutung in Abhängigkeit der DIP 8. Funktion übernimmt.

mit DIP Nr. 8 auf OFF

- liefert der Kontakt den Maschinenzustand:
- offener Kontakt = Maschinen- Zustand auf OFF
 - geschlossener Kontakt = Maschinen- Zustand auf ON

